

FP 08.02.18

Eine neue Zimmerei in Weidmes

Tobias Goldmann eröffnet in dem Grafengehaiger Ortsteil seinen Betrieb. Die Gäste wünschten dem jungen Meister viel Erfolg.

Von Klaus-Peter Wulf

Weidmes – Es war ein Freudentag für die Marktgemeinde Grafengehaig und ihren Ortsteil Weidmes: Die Neueröffnung des Zimmerei-Meisterbetriebes Tobias Goldmann. Der jetzt 25-jährige Tobias Goldmann machte seine Ausbildung von 2010 bis 2013 und bestand die Gesellenprüfung mit „sehr gut“. Danach sammelte er in verschiedenen Betrieben Berufserfahrung und absolvierte im April 2017 erfolgreich die Meisterprüfung. Die Betriebsgründung erfolgte am 10. November 2017. Dies gab der Zimmerermeister jetzt bei der offiziellen Eröffnungsfeier im Kreise vieler Gäste offiziell bekannt.

Grafengehais zweiter Bürgermeister Volker Kirschenlohr beglückwünschte Goldmann und seine Freundin Alica Thümmig zur Geschäftseröffnung. Er nannte den Handwerksmeister einen jungen dy-



Geschäftseröffnung im Grafengehaiger Ortsteil Weidmes: Unser Bild zeigt einen Teil der Gäste bei der Eröffnungsfeier des neuen Zimmerei-Betriebes Tobias Goldmann (von links) Philipp Laaber von der Sparkasse Kulmbach-Kronach, zweiten Bürgermeister Volker Kirschenlohr, Pfarrerin Heidrun Hemme, Tobias Goldmann mit Freundin Alica Thümmig, Mutter Bettina Goldmann, LQN-Vorsitzenden Hermann Dörfler, Vater Frank Goldmann und Reiner Meisel, Sprecher des LQN-Arbeitskreises Wirtschaft.

Foto: Klaus-Peter Wulf

namischen Mitmenschen, der sich etwas traue und den Weg in die Selbstständigkeit gegangen ist. „Wir sind von der Marktgemeinde Grafengehaig sicher, dass du Erfolg haben

wirst und wünschen dir immer zufriedene Kunden.“ Kirschenlohr hatte ein Geschenk der Oberlandgemeinde und zur Feier des Tages eine Flasche Jubiläumswein parat.

Pfarrerin Heidrun Hemme aus Grafengehaig schenkte der neuen Zimmerei Goldmann ein kleines Holzkreuz, das seinen Platz finden wird und erteilte Gottes reichen Segen für

diesen Betrieb. Der Vorsitzende der Oberlandinitiative „Lebensqualität durch Nähe“ (LQN), Hermann Dörfler sagte auch im Namen des Sprechers des LQN-Arbeitskreises Wirtschaft, Reiner Meisel: „Wir freuen uns immer wieder über die Neugründung eines Handwerksbetriebes, denn wir brauchen Menschen, die sich was zutrauen.“ Dörfler freute sich zudem, dass Tobias Goldmann bei ihm in Traindorf seine erste Baustelle als Selbstständiger zur Zufriedenheit erledigen durfte.

Tobias Goldmann hofft zusammen mit der LQN-Initiative, noch viele Baustellen erfolgreich abschließen zu dürfen.

Goldmann dankte dem Marktlegaster Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Kulmbach-Kronach, Philipp Laaber für das Vertrauen. Ein großes Dankeschön sagte er seinen Eltern Bettina und Frank Goldmann für die Unterstützung, durfte er doch auf dem elterlichen Grundstück in Weidmes 25 seine Pläne mit dem Bau der erforderlichen Räumlichkeiten verwirklichen. Mit einem Glas Sekt stießen alle auf einen guten Geschäftserfolg des neugegründeten Zimmerei-Betriebes Tobias Goldmann an.